



Heilklimatischer Kurort
NÜMBRECHT

Der Bürgermeister



-----PRESSEMITTEILUNG / 379.2021-----
15.10.2021

Hoher Besuch bei der Gedenkfeier zum 9. November

Der Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Abraham Lehrer, kommt nach Nümbrecht. Er wird bei der Gedenkfeier an die Pogromnacht 1938 die Ansprache halten.

Die Erinnerung darf niemals aufhören. Wir wollen auch in diesem Jahr an die Opfer der Grausamkeiten der nationalsozialistischen Zeit und an dieses „Gebirge menschlichen Leids“ (Richard von Weizsäcker) erinnern, an die Nürnberger Gesetze (1935), an die Pogromnacht vom 9. November 1938, an die Wannseekonferenz vom Januar 1942 und an den Massenmord in den Konzentrationslagern. Niemals wieder darf so etwas geschehen.

Es gilt aber auch gleichermaßen, die aktuellen Entwicklungen zu verfolgen und zu mahnen, dass Hass, Verleumdung und Gewalt in unserer Gesellschaft keinen Nährboden finden.

Die Inhalte der Feierstunde werden gemeinsam gestaltet von der Gemeinde Nümbrecht, der Oberbergischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit sowie den Freundeskreisen Nümbrecht/Mateh Yehuda - Megilot und Wiehl/Jokneam. Eine Bläsergruppe des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (Wiehl) wird die Gedenkstunde musikalisch begleiten.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Gedenkstunde gegen das Vergessen und zur Mahnung am Dienstag, 9. November 2021, 16:00 Uhr, an der Gedenkstätte am jüdischen Friedhof in der Friedhofstraße in Nümbrecht teilzunehmen.



Hilko Redenius
Bürgermeister



Marion Reinecke
Vorsitzende
Freundeskreis
Nümbrecht-Mateh
Yehuda



Wolfgang Birkholz
Vorsitzender CJZ
Oberberg



Dr. R. Adelman
Vorsitzender
Freundeskreis
Wiehl-Jokneam

 **Gemeinde Nümbrecht**
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
martina.subat@nuembrecht.de
02293 302-101
www.nuembrecht.de